

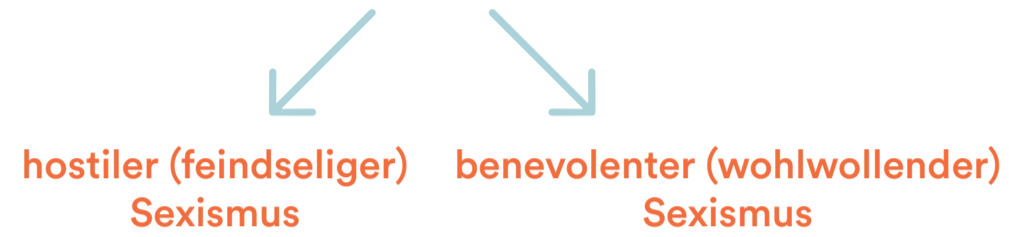
# Theorie

## Objectification Theory (Frederikson & Roberts, 1997)

Lebenserfahrung und Sozialisation beinhaltet Objektifizierung von Frauen, was zur Selbstobjektifizierung führt.

**Problematik:** Verringerung von Wohlbefinden und Selbstwert seitens der Frauen, größeres Risiko für psychische Probleme (z.B. Essstörungen, Depression, ...)

## Ambivalent Sexism Theory (Glick & Fiske, 1996)



Studie: Benevolenter Sexismus führt zu mehr Selbstobjektifizierung (Shepard et al., 2011)

→ Führt benevolenter Sexismus auch generell zu mehr Objektifizierung?

# Methode

### Hypothese 1:

Wir erwarten, dass Frauen mehr objektifiziert werden als Männer

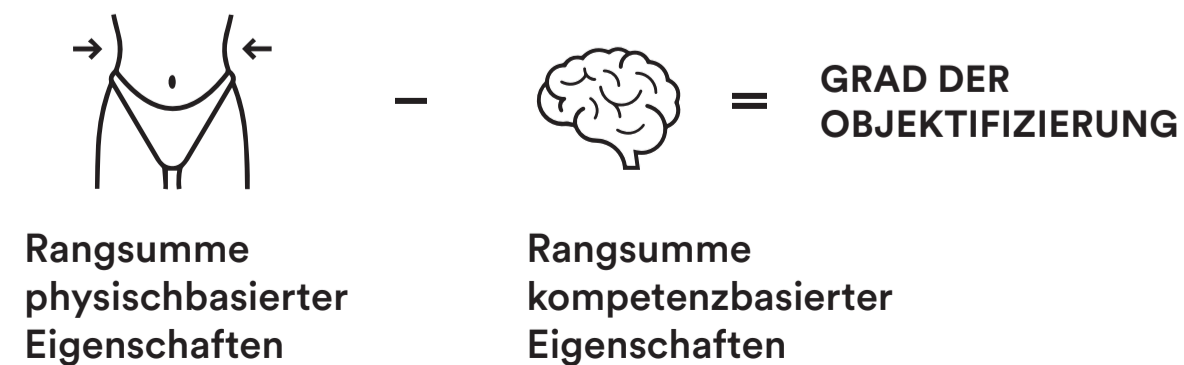
### Hypothese 2:

Nach Beobachtung einer benevolent-sexistischen Situation, werden Frauen stärker objektifiziert als in der Kontrollgruppe. Bei Männern tritt dieser Effekt nicht auf.

## Zweifaktorielle Varianzanalyse mit Messwiederholung auf dem Faktor „Geschlecht“

	UV 1a: Benevolent sexistische Situation	UV 1b: Kontrollgruppe
UV 2a: Objektifizierung von Frauen	AV: Objectification Score	
UV 2b: Objektifizierung von Männern		

## Objectification Score: (Strelan & Hargreaves, 2005)



„WAR DOCH NUR NETT GEMEINT!“



# FÜHRT BENEVOLENTER SEXISMUS ZUR OBJEKTIFIZIERUNG VON FRAUEN?

Kennst du dich überhaupt mit Technik aus?

Komm ich parke das Auto für dich ein!



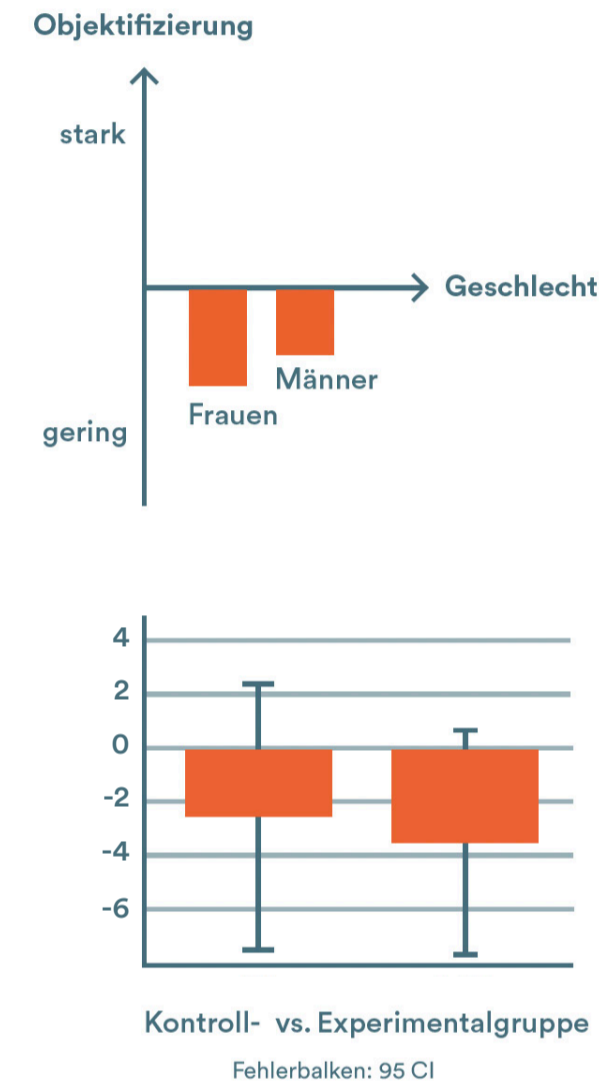
## Stichprobenumfangsplanung

Um mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% bei einer Teststärke von 80% unsere Haupteffekte und Interaktionen zu finden, errechneten wir a priori eine Stichprobe von N = 98

## Stichprobe

- N = 87 (13 männlich, 74 weiblich, 0 divers)
- durchschnittliches Alter: 20,46 Jahre
- Psychologiestudierende während Tutorium

## Ergebnisse



Hypothese 1 nicht bestätigt: kein signifikanter Unterschied in der Objektifizierung von Frauen und Männern

Hypothese 2 nicht bestätigt: Kein signifikanter Unterschied zwischen Kontrollgruppe und Experimentalgruppe

## Limitationen

sehr homogene Stichprobe: Psychologiestudierende, überwiegend Frauen (85%)

- heterogenere Stichprobe
- Erhebung von politischer Orientierung und Körperzufriedenheit/Selbstzufriedenheit

verschiedene VL in KG und EG, unterschiedliche Schauspieler in Parallelgruppen

- Situation standardisieren

Technikprobleme in einer KG sowie in einer EG und Kommunikation unter Teilnehmer:innen während Erhebung



Sophie Vierschilling  
Maja Wellemsen  
Emily Zimmermann

Dr. Benjamin Buttlar,  
Abt. Sozialpsychologie

